

Allgemeine Geschäftsbedingungen der LEBENSHILFE OBERHAUSEN gGmbH

Version 001

1. Geltungsbereich

- 1.1. Dem Angebot, der Bestellung und dem Vertragsverhältnis zwischen uns und den Kunden liegen ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung zugrunde. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, auch bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil – es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren schließen.
- 1.3. Die zwischen den Kunden und uns im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag über die Lieferung und gegebenenfalls Montage von Waren getroffenen Vereinbarungen ergeben sich, insbesondere im Falle eines Vertragsschlusses nach Ziffer 4.4, aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, unserem schriftlichen Angebot und dem Bestelldokument (Auftragserteilung).
- 1.4. Unser Verkaufs- und Beratungspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, unserem Angebot oder der von uns überlassenen Vorlage eines Bestelldokuments abweichen.

2. Vertragsschluss, aufschiebende Bedingung / Anzahlung

- 2.1. Unsere in Prospekten, Anzeigen und anderem Werbe- und Angebotsmaterial oder auf unserer Website enthaltenen Angebote, Abbildungen, Zeichnungen und Angaben sind freibleibend und unverbindlich, soweit diese nicht von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind. Gleiches gilt hinsichtlich unserer Angaben im Rahmen von telefonischen Verkaufsgesprächen.
- 2.2. Die Präsentationen, Bewerbungen und Angaben auf unserer Website stellen insbesondere kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern eine Einladung an den Kunden, die Waren nach Maßgabe der nachfolgenden Ziffer 2.3. zu bestellen.
- 2.3. Der Kunde kann im Rahmen von telefonischen Verkaufsgesprächen seine persönlichen und individuellen Spezifikationen für die gewünschte Ware angeben. Ein Vertragsschluss erfolgt durch oder im Rahmen eines solchen telefonischen Gesprächs nicht. Der Vertrag kommt nach Wahl des Kunden schriftlich oder in Textform per E-Mail im Sinne der nachfolgenden Ziffer 2.4. zustande. Im Falle einer Anzahlung gilt Ziffer 2.5.
- 2.4. Der Kunde erhält das Angebot in Papierform per Post oder als PDF-Anhang per E-Mail zusammen mit einem vorgefertigten Bestelldokument (Auftragserteilung) entsprechend den persönlichen Spezifikationen des Kunden zugesandt. Wir sind an ein von uns unterzeichnetes und vom Kunden noch nicht angenommenes Angebot 28 Kalendertage nach dessen Absendung gebunden. Mit der Unterzeichnung und Zusendung der Auftragserteilung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware entsprechend unserem Angebot erwerben zu wollen. Der Vertrag wird durch unser Angebot und durch die Annahme (Auftragserteilung) des Kunden abgeschlossen, soweit nicht in unserem Bestelldokument (Auftragserteilung) das Zustandekommen unter dem Vorbehalt einer finanziellen Bestätigung durch uns gestellt worden ist. Maßgeblich

für den Vertragsabschluss ist der Zugang der Auftragserteilung bei uns bzw. der Zugang der finanziellen Bestätigung bei dem Kunden (per Post oder per E-Mail). Wir überlassen dem Kunden nach Vertragsschluss eine Bestätigung des Vertrages auch per Papier oder E-Mail, in der auch der Vertragsinhalt wiedergegeben ist. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

- 2.5. Wir behalten uns das Recht vor, vom Kunden eine Anzahlung zu verlangen. Verlangen wir in unserem Angebot im Sinne von Ziffer 2.4. eine Anzahlung, so steht die Wirksamkeit des Vertrages unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Kunde die im Einzelfall vereinbarte Anzahlung (mindestens in Höhe der Materialkosten) leistet und diese auf dem in unserer Rechnung angegebene Bankkonto gebucht ist. Die Höhe der Anzahlung wird von uns im jeweiligen Angebot ausgewiesen und nach Zugang der Bestellung des Kunden gesondert in Rechnung gestellt (Anzahlungsrechnung). Die Anzahlung ist innerhalb der in Ziffer 10.1. genannten Fristen zu zahlen. Wird diese Zahlungsfrist überschritten, so kann die Bedingung nicht mehr eintreten; in diesem Fall sind wir nicht mehr an unser Angebot und an den Vertrag gebunden.
- 2.6. Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

3. Beschaffenheit der Ware

- 3.1. Alle Muster, Proben und Mitteilungen von Analysedaten geben unverbindliche Anhaltspunkte für die durchschnittliche Beschaffenheit der Ware wieder. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen sind zulässig. Eine Bezugnahme auf Normen, Objekte und Daten begründen keine Zusicherung durch uns, es sei denn, dies ist ausdrücklich als Zusicherung vereinbart.

4. Informationspflicht des Kunden

- 4.1. Der Kunde ist bei der Bestellung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ist der Kunde verpflichtet, uns diese Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
- 4.2. Macht der Kunde falsche Angaben zu den vorstehend genannten Daten, sind wir berechtigt, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, von diesem zurückzutreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail durch uns gewahrt.
- 4.3. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine private/persönliche Adresse ist und sich hinter ihr kein allgemeiner E-Mail-Verteiler verbirgt. Der Kunde trägt auch dafür Sorge, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse erreichbar ist, und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Accounts ein Empfang von E-Mail-Nachrichten ausgeschlossen ist.
- 4.4. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Kunden zur Abwicklung der Bestellung und des Kaufvertrages in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

5. Lieferzeiten

- 5.1. Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich von dem Zeitpunkt, zu dem sowohl der Vertrag wirksam abgeschlossen ist als auch die gegebenenfalls in unserem Angebot geforderte Anzahlung auf dem von uns in der Rechnung angegebenen Bankkonto gebucht ist.
- 5.2. Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich oder in Textform per E-Mail anzugeben. Werden nachträgliche Vertragsänderungen vereinbart, ist erforderlichenfalls gleichzeitig ein Liefertermin oder eine Lieferfrist erneut zu vereinbaren.
- 5.3. Der Kunde kann vier Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins uns schriftlich oder in Textform per E-Mail auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Liefern wir innerhalb der angemessenen gesetzten Fristen nicht, kommen wir in Verzug. Der Kunde kann neben der Lieferung Ersatz des Verzugschadens zur Verlangen, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Der Kunde kann im Falle des Verzuges von uns schriftlich oder per E-Mail in Textform eine angemessene Nachfrist setzen mit dem Hinweis, dass er die Abnahme der Vertragsleistungen nach Ablauf der Nachfrist ablehne. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist ist der Kunde berechtigt, durch schriftliche Erklärung oder per E-Mail in Textform vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.
- 5.4. Wird ein verbindlicher Liefertermin überschritten, kommen wir bereits mit Überschreitung des Liefertermins oder mit der Lieferfrist in Verzug. Der Kunde kann im Falle des Verzuges uns schriftlich oder per E-Mail in Textform eine angemessene Nachfrist setzen mit dem Hinweis, dass er die Abnahme der Vertragsleistung nach Ablauf der angemessenen Nachfrist ablehne. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist ist der Kunde berechtigt, durch schriftliche Erklärung oder durch Erklärung per E-Mail in Textform vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.
- 5.5. Ist die vom Kunden ausgewählte Leistung nicht verfügbar, so teilen wir dies dem Kunden unverzüglich mit. Ist bereits ein Vertragsschluss erfolgt, sind wir für den Fall der Nichtverfügbarkeit unserer Leistung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Ist die Leistung nur vorübergehend nicht verfügbar, so ist jede Seite zum Rücktritt berechtigt, wenn die Lieferverzögerung mehr als zwei Wochen beträgt. Ein Rücktrittsrecht steht uns dann nicht zu, wenn wir die Verzögerung der Lieferung durch unseren Lieferanten zu vertreten haben. Eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden werden wir unverzüglich nach Rücktritt an diesen erstatten. Darüber hinausgehende Rechte des Kunden bleiben davon unberührt. Ist die Leistung dauerhaft nicht verfügbar und ist dies für uns rechtzeitig erkennbar, sehen wir bereits von der Erstellung eines Angebots ab; ein Vertrag kommt in diesem Falle nicht zustande.

6. Gefahrübergang / Versand

- 6.1. Erfüllungsort ist der Sitz der Lebenshilfe Oberhausen gGmbH, Sterkrader Venn 2, 46145 Oberhausen.
- 6.2. Sobald die Ware fertiggestellt ist, werden wir dem Kunden eine Bereitstellungsanzeige übermitteln. Die Übermittlung der Bereitstellungsanzeige erfolgt schriftlich und/oder per E-Mail in Textform. Der Kunde hat das Recht, innerhalb von 8 Tagen nach Zugang einer Bereitstellungsanzeige den Vertragsgegenstand am vereinbarten Abnahmeort zu prüfen und die Pflicht, innerhalb dieser Frist den Vertragsgegenstand abzunehmen. Wird die

Bereitstellungsanzeige sowohl schriftlich als auch per E-Mail in Textform von uns zugestellt, gilt die Bereitstellungsanzeige drei Tage ab Datum der Bereitstellungsanzeige als zugestellt, dies gilt auch, wenn die E-Mail nachweislich vorher zugestellt worden ist.

- 6.3. Wird der Vertragsgegenstand auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als unserem Sitz ausgeliefert, so erfolgt der Gefahrübergang, sobald der Vertragsgegenstand dem Transportunternehmen übergeben worden ist und unser Lager verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn wir die Transportkosten übernommen haben oder den Transport selbst ausführen. Wir sind berechtigt, die Art der Versendung einschließlich Transportunternehmen, Monteur und Verpackung nach billigem Ermessen selbst zu bestimmen. Der Abschluss von Transport oder sonstigen Versicherungen bleibt dem Kunden überlassen.
- 6.4. Die entsprechenden Transportkosten werden dem Kunden im Angebot angegeben und sind vom Kunden als Bestandteil des Lieferpreises zu tragen, soweit der Kunde nicht von einem etwa bestehenden Widerrufsrecht Gebrauch macht. Der Kunde hat im Falle eines solchen Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.
- 6.5. Das Versandrisiko tragen wir, wenn der Kunde Verbraucher ist. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe an den Kunden auf diesen über.
- 6.6. Der Übergabe steht gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme bzw. Abnahme der Ware ist.
- 6.7. Nimmt der Kunde den Vertragsgegenstand nicht innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige ab, so können wir dem Kunden schriftlich eine Nachfrist von 14 Tagen setzen mit Erklärung, dass wir nach Ablauf dieser Frist die Annahme ablehnen. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist sind wir berechtigt, durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Die Setzung einer Nachfrist bedarf es nicht, wenn der Kunde die Abnahme ernsthaft und endgültig verweigert oder offenkundig auch innerhalb dieser Zeit zur Zahlung des Vertragspreises nicht imstande ist.
- 6.8. Wir liefern nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in Deutschland haben und auch in Deutschland eine Lieferadresse angeben können.
- 6.9. Transportverpackungen und sonstige Verpackungen nehmen wir nicht zurück. Sie werden Eigentum des Käufers; ausgenommen sind solche Verpackungen, die der Lieferant bzw. Monteur zurücknimmt. Verpackungskosten sind in unseren Preisen enthalten.
- 6.10. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, soweit es für den Kunden zumutbar ist. Versandkosten entstehen dem Kunden im Falle unserer Teillieferung nur für die erste Lieferung. Erfolgen die Teillieferungen auf Wunsch des Kunden, berechnen wir für jede Teillieferung Versandkosten.

7. Montage

- 7.1. Soweit wir zur Erbringung von Montageleistungen verpflichtet sind, erfolgt der Versand und die Montage der Ware durch uns oder ein Drittunternehmen. Wir sind berechtigt, die Art der Versendung einschließlich Transportunternehmen, Monteur und Verpackung nach billigem Ermessen selbst zu bestimmen.
- 7.2. Soweit von uns Montagezeiten angegeben werden, berechnen sich diese von dem Zeitpunkt an, zudem sowohl die in Ziffer 5.1 genannten Voraussetzungen vorliegen also auch die Anlieferung erfolgt ist.

- 7.3. Die Montage setzt voraus, dass der Kunde erforderliche Mitwirkungshandlungen rechtzeitig vorgenommen hat, insbesondere dass der Kunde das zur Aufnahme der kaufvertraglichen Montageleistungen vorgesehene Bauwerk in geeignetem Zustand bereithält.
- 7.4. Sollte der Kunde mit der Zahlung des bereits fälligen Lieferpreises in Verzug sein und trotz Nachfristsetzung nicht zahlen, behalten wir uns das Recht vor, die Erbringung von Montageleistungen von der Begleichung offener Rechnungspositionen abhängig zu machen.

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung entstandenen Forderungen in unserem Eigentum.
- 8.2. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts ist der Kunde zum Besitz und Gebrauch des Vertragsgegenstandes berechtigt, solange er seinen Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt und seinen Verpflichtungen aus den Geschäftsbedingungen fristgerecht nachkommt.
- 8.3. Wird die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt, vermengt oder verbunden, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis der Menge der von uns gelieferten Ware zu der nicht im Eigentum stehenden Ware, mit der unsere Ware vermischt, vermengt oder verbunden wurde. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet worden ist. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Vermietung oder anderweitige, unsere Sicherung beeinträchtigende Überlassung des Vertragsgegenstandes sowie seine Veränderung zulässig. Der Kunde verwahrt die Sache unentgeltlich für uns.
- 8.4. Der Kunde tritt seine Forderung aus der Weiterveräußerung bzw. Weiterverarbeitung der Vorbehaltssache mit allen Nebenrechten gegen den Drittschuldner bis zur Höhe des Rechnungsbetrages mit der Befugnis der Einziehung der Forderung und schon jetzt sicherheitshalber an uns ab. Wir nehmen die Abtretung schon jetzt an. Übersteigt der Wert dieser Sicherung diese Höhe unserer Forderung um mehr als 20 %, werden wir insoweit die Sicherung nach eigener Wahl auf Verlangen des Kunden freigeben. Der Kunde ist bis auf Widerruf berechtigt, die an uns abgetretene Forderung einzuziehen. Dies geschieht nur treuhänderisch und auf unsere Rechnung. Die eingezogenen Erlöse stehen daher uns zu und sind an uns abzuliefern. Auf unser Verlangen ist der Kunde verpflichtet, die Abtretung dem Dritten bekanntzugeben und die zur Geltendmachung unserer Rechte gegen den Dritten erforderlichen Auskünfte zu geben. Die Einzugsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Vorbehaltskäufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht ordnungsgemäß nachkommt. Auch können wir nur unter diesen Voraussetzungen vom Kunden verlangen, die Abtretung dem Dritten offenzulegen. Der Kunde hat uns den Zugriff und jede Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte auf die Vorbehaltsware oder die an uns abgetretenen Forderungen unverzüglich mitzuteilen und uns in jeder Weise bei der Intervention zu unterstützen.
- 8.5. Die Kosten der Maßnahme zur Erhaltung oder Sicherstellung unseres Eigentums trägt der Kunde.
- 8.6. In der Zurücknahme der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

9. Preise

- 9.1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich oder in Textform per E-Mail vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung und Liefer- und Montagekosten.
- 9.2. Bei einer vereinbarten oder von uns nicht zu vertretenden Lieferfrist von länger als vier Monaten sind wir zu einer angemessenen Preisanpassung berechtigt, wenn sich unsere Einkaufspreise, Bearbeitungs- oder Transportkosten nicht unwesentlich erhöht haben und wir dies dem Kunden nachweisen.

10. Zahlung/ Zahlungsverzug

- 10.1. Haben die Vertragsparteien eine Anzahlung oder Vorauszahlung vereinbart, stellen wir vor Lieferung der Ware dem Kunden eine Rechnung über den Anzahlungs- bzw. Vorauszahlungsbetrag aus. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
- 10.2. Sonstige Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum und Leistungserbringung (Lieferung/Montage) zur Zahlung fällig.
- 10.3. Zahlungen können nur durch Überweisung auf das von uns in der jeweiligen Rechnung angegebene Bankkonto erfolgen.
- 10.4. Der Kunde darf nur dann eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche aufrechnen, wenn die Gegenansprüche des Kunden unbestritten sind, von uns anerkannt wurden oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 10.5. Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- 10.6. Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, sind wir unbeschadet weiterer Rechte berechtigt, sämtliche Forderungen gegen den Kunden sofort fällig zu stellen, sämtliche Lieferungen und Leistungen zurückzubehalten und sämtliche Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt gemäß Ziffer 8. geltend zu machen. Des Weiteren sind wir berechtigt, für noch nicht erbrachte Leistungen Vorauszahlung zu verlangen.
- 10.7. Wir sind berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.
- 10.8. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

11. Gewährleistung / Haftungsbeschränkung

- 11.1. Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft findet § 377 HGB Anwendung (keine Anwendung für Verbraucher).
- 11.2. Bei Mängeln der gelieferten Ware sowie im Fall, dass die vereinbarte Montage fehlerhaft ist (§ 434 Abs. 2 Satz 1 BGB), stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu, insbesondere der § 434 ff. BGB. Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft gilt dies für den Käufer nur, soweit er seinen Verpflichtungen nach Ziffer 11.1 bzw. § 377 HGB nachgekommen ist.
- 11.3. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder gar grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf.

- 11.4. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Einschränkungen gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Angestellten, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

- 11.5. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von den vorbezeichneten Haftungsbeschränkungen unberührt.
- 11.6. Tritt der Käufer wegen eines Sachmangels der Kaufsache berechtigt vom Kaufvertrag zurück oder mindert er wegen eines solchen Mangels berechtigt den Kaufpreis, so verjährt sein Anspruch auf Rückgewähr des Kaufpreises
- in fünf Jahren, wenn der Kaufgegenstand in einem Bauwerk oder in einer Sache besteht, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat;
 - im Übrigen in zwei Jahren.

Die Verjährung beginnt mit Lieferung der Sache im Falle der Montage mit Vollzug der Montage.

- 11.7. Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so verjähren die Gewährleistungsrechte des Käufers für bewegliche Sachen außer Baumaterialien innerhalb von 12 Monaten nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.

12. Garantien

Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt, soweit solche abgegeben wurden.

13. Geheimhaltung und Markenschutz

- 13.1. Angebots-, Verkaufs- und sonstige Unterlagen einschließlich Bild-, Ton- und sonstigen Datenträgern dürfen ohne Genehmigung von uns weder im Original noch unter Vervielfältigung an Konkurrenten oder unberufene Personen ausgehändigt noch sonst in einer unseren Interessen schädigenden Weise verwendet werden. Des Weiteren dürfen die von uns in ihrem Angebot eingeräumten Konditionen, insbesondere die Preise, nicht an Dritte, sei es schriftlich oder mündlich, weitergegeben werden.
- 13.2. Dem Kunden ist nicht gestattet, ohne schriftliche Genehmigung von uns, unseren Namen, Logos, sonstige Zeichen oder Bezeichnungen von uns zu nutzen oder auf sonstige Art zu verwenden.

14. Rücktritt

Bis zum Versand der Ware sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern sich der Kunde in nicht unerheblichem Maße vertragswidrig verhält, sich dessen Vermögenslage wesentlich verschlechtert oder sofern sich die dem Vertrag zugrunde gelegten Verhältnisse wesentlich verändern.

15. Erfüllungsort / Gerichtsstand / anwendbares Recht

- 15.1. Die Vertragsparteien vereinbaren den Sitz der Lebenshilfe Oberhausen gGmbH als Gerichtsstand und Erfüllungsort für den Fall, dass
- die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind;
 - eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat;
 - der im Klagewege in Anspruch zu nehmende Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- 15.2. Der gesetzlich geregelte Gerichtsstand für die Einleitung eines Mahnverfahrens bleibt von der Regelung gemäß Ziffer 15.1. unberührt.
- 15.3. Für Gerichtsbeziehungen zwischen uns und unserem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16. Alternative Streitbeilegung

An Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) bei zivilrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag nehmen wir nicht teil.

17. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 17.1. Wenn der Kunde Verbraucher ist (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht diesem nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu (§ 312g BGB).
- 17.2. Das Widerrufsrecht besteht nicht
- bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
 - bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
 - Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
 - bei Verträgen, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen; dies gilt nicht hinsichtlich weiterer bei dem Besuch erbrachter Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder hinsichtlich solcher bei dem Besuch gelieferter Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden.

- 17.3. Wir informieren und belehren den Kunden wie folgt über ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Für den Fall eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Für den Fall eines Vertrages über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Lebenshilfe Oberhausen gGmbH, Sterkrader Venn 2, 46145 Oberhausen,

Telefon: +49 (0) 208 996 28 0, Fax: +49 (0) 208 996 28 52, info@lebenshilfe-oberhausen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden und zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf

einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

18. Schlussbestimmungen

- 18.1. Wir sind berechtigt, die bezüglich der Geschäftsbeziehung oder im Zusammenhang mit diesen erhaltenen Daten über den Kunden, gleich ob dieser vom Kunden selbst oder von Dritten stammen, unter Beachtung der Bestimmung des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu verarbeiten.
- 18.2. Die Unwirksamkeit einzelner Punkte des Vertrages mit dem Kunden berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gültige Bestimmung, die in den wirtschaftlichen Auswirkungen der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.